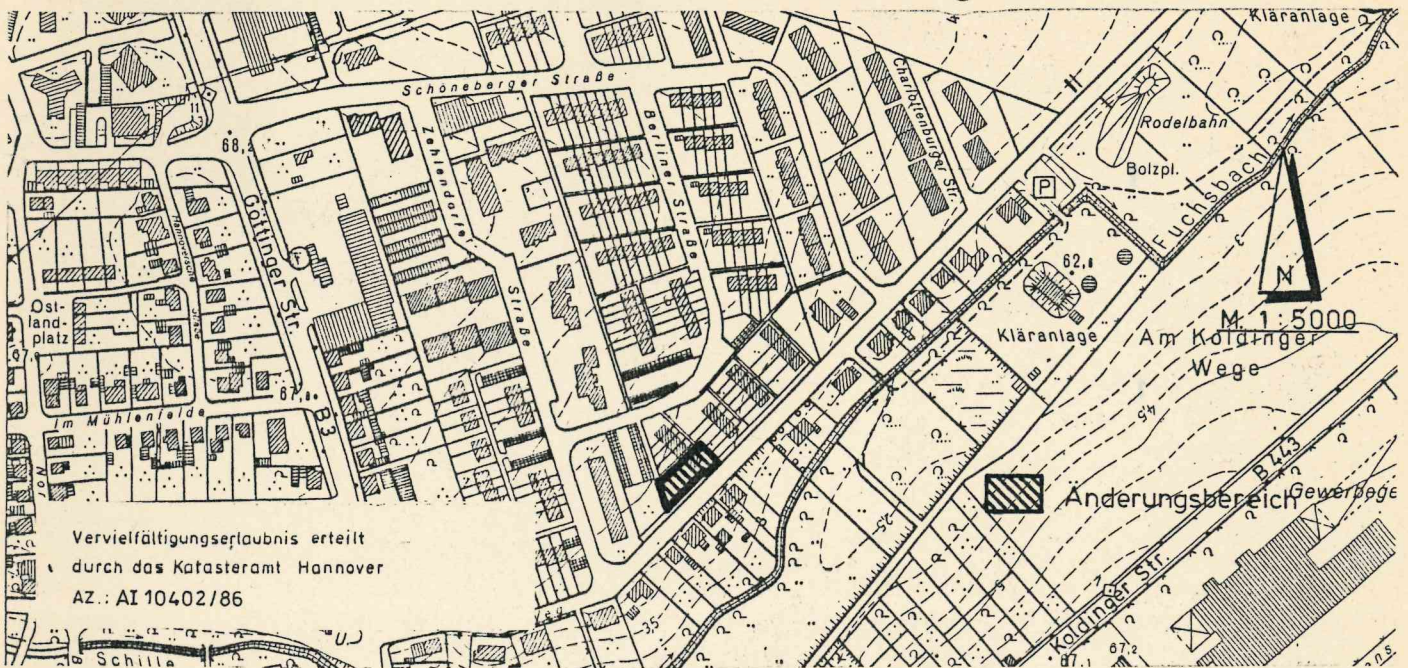


- ABSCHRIFT -  
STADT PATTENSEN  
BEBAUUNGSPLAN NR. 108 A, REDENER WEG-NORDTEIL  
8. vereinfachte Änderung



P R Ä A M B E L  
=====

Aufgrund der §§ 1 Abs. 3, 10 u. 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 ( BGBl, I S. 2253 ) und des § 40 der Nds. Gemeindeordnung ( NGO ) hat der Rat der Stadt Pattensen in seiner Sitzung am 17.3.1988.... die 8. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108 A als Satzung beschlossen.

Pattensen, den 16.05.1988

gez. Morawitzky  
-----  
Bürgermeister

Siegel  
(D.S.)

gez. Storz  
-----  
Stadtdirektor

V E R F A H R E N S V E R M E R K E  
=====

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage                      Flurkartenwerk 5292 A    Flur 1                      Maßstab 1 : 1000

Erlaubnisvermerk                      Vervielfältigungserlaubnis für die Stadt Pattensen erteilt  
durch das Katasteramt Hannover am 9.1.1987    AZ: AI 17441/86

~~Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom .....).~~

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

Hannover, den

.....  
Öffentlich best. Vermessungsingenieur

# VERFAHRENSVERMERKE

=====

Die Eigentümer \* der von den Änderungen oder Ergänzungen betroffenen Grundstücke und die von den Änderungen oder Ergänzungen berührten Träger \* öffentlicher Belange haben den Änderungen oder Ergänzungen nicht/teile widersprochen.

\* siehe besondere Aufstellung

Pattensen, 15.01.1988

gez. Storz  
.....  
Der Stadtdirektor

Die fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB vom Rat der Stadt in der Sitzung ..... geprüft und das Ergebnis ist den Beteiligten mitgeteilt worden.

~~Pattensen,~~

.....  
Der Stadtdirektor

Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist dem Landkreis Hannover gemäß § 13 Abs. 1 Satz 3 i. V. m. § 11 Abs. 1 BauGB am ..... angezeigt worden.

~~Pattensen,~~

.....  
Der Stadtdirektor

Der Landkreis Hannover hat am ..... AZ: ..... erklärt, daß er keine/teilweise die Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht und daß diese durch Erfüllung von Maßgaben behebbare sind.

Der Landkreis Hannover hat innerhalb der Frist von drei Monaten nach Eingang der Anzeige keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

.....  
Der Stadtdirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens/vereinfachte Änderung ist gemäß § 12 BauGB im Amtsblatt Nr. <sup>23</sup> ..... des Landkreises Hannover am .02..06..1988... bekanntgemacht worden.

Die vereinfachte Änderung ist damit am .02..06..1988... in Kraft getreten.

Pattensen, den 14.06.1988

gez. Storz  
.....  
Der Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der vereinfachten Änderung ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der vereinfachten Änderung nicht geltend gemacht worden.

Pattensen,

.....  
Der Stadtdirektor

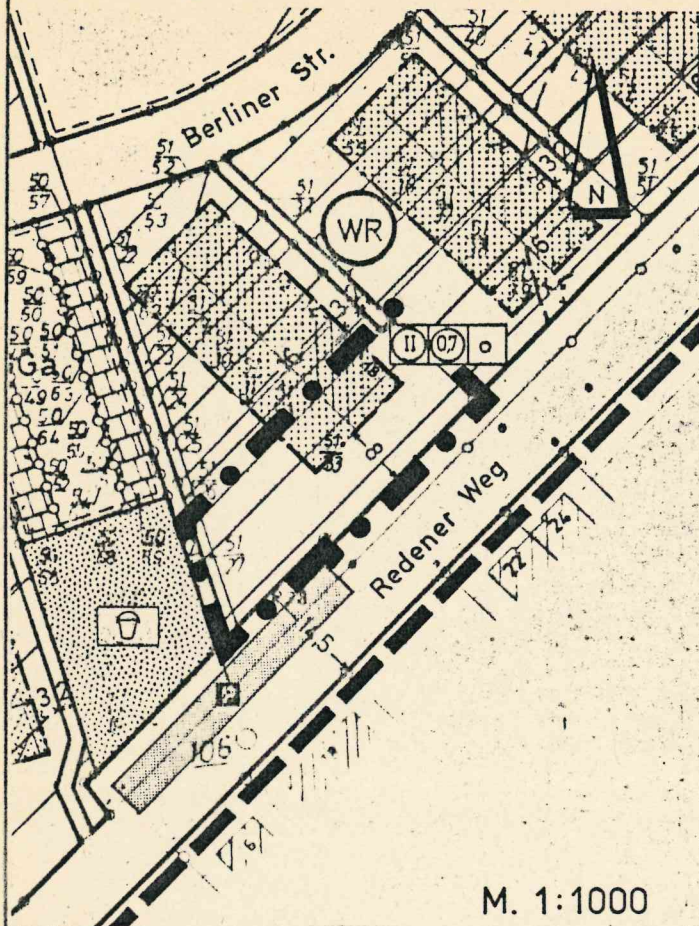
Den nachstehenden Eigentümern der von den Änderungen oder Ergänzungen betroffenen Grundstücke ist am 25.11.87... Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer Frist von ...4... Wochen gegeben worden.

Name	Straße	Flur	Flurstück	Widerspruch		Datum
				ja	nein	
[REDACTED]	[REDACTED]	1	51/32		X	
[REDACTED]	[REDACTED]	1	51/38		X	
[REDACTED]	[REDACTED]	1	51/39		X	
[REDACTED]	[REDACTED]	1	77/2		X	
[REDACTED]	[REDACTED]	1	77/1		X	
[REDACTED]	[REDACTED]	1	51/33		X	

Den nachstehend von den Änderungen oder Ergänzungen berührten Trägern öffentlicher Belange ist am 25.11.87... Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer Frist von .....4... Wochen gegeben worden.

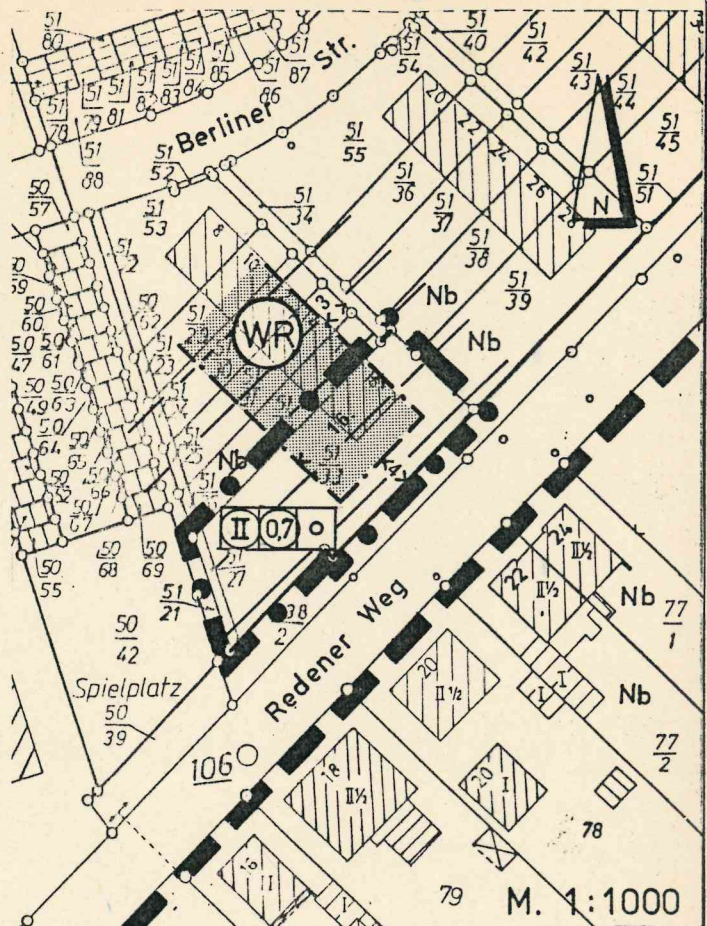
	Träger öffentlicher Belange	Widerspruch		Datum
		ja	nein	
1	Landkreis Hannover - Planungsamt		X	07.12.87
2	Oberpostdirektion Hannover		X	11.12.87
3	HASTRA		X	30.11.87
4	Landesgasversorgung		X	14.12.87
5	Betrieb für Abfallbeseitigung		X	

## bisherige Festsetzungen



M. 1:1000

## neue Festsetzungen



M. 1:1000

## PLANZEICHENERKLÄRUNG

Gemäß Planzeichenverordnung (Planz V) vom 30. Juli 1981 (BGBl. IS-833)



Reines Wohngebiet



Zahl der Vollgeschosse - zwingend



Geschoßflächenzahl



Offene Bauweise



Baugrenze



Straßenbegrenzungslinie



Grenze d. räumlichen Geltungsbereiches d. 8. vereinfachten Änderung



Grenze d. räumlichen Geltungsbereiches d. Bebauungsplanes



Überbaubare Grundstücksfläche

Nb

beteiligter Nachbar